

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 11

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Excelsior - Hotel City-Restaurant

Zürich
Bahnhofstrasse-
Sihlstrasse
H. Dürr

Us em Bernbiet

Zum Gostüm-Kaiser z' Bärn chunnt eiz nisch es Meitschi — wüffet-r, so-n-es Meitschi us eme Chrache hindefüre im Emmital. Das hät do gseit, wo me sie gfraget hät, was es wölli: „Ja äbe drum, i fötti es Gostüm ha für im Trammatische“. „Wettigs Gostüm dä öppe?“ fraget do das Ladefrülein. „Memu es schöns“, meint d's Meitschi. „Per se, mir hei hie überhoupt numme schöni, aber ich mueß drum wüffe, für was.“ „Hä, für im Trammatische, i ha ja gseit, m'r heigi d'Uffüerig“, seit's Meitschi wieder-

umme. „Säb scho, aber was spilled-r dä?“ „Hä, üfe Lehrer hät drum es Schtückli gschribe für zum Schtüttigsfäscht.“ „Mir-a heigs de Pfaarer gschribe“ — das Fröilein isch ase ganz zabligi gsi — „aber ich mueß doch wüffe, was-d-Zhr sälber für e Rolle heit!“ Jez isch dem Meitschi dä glich es Liecht ufgeange, u es meint do drufabe: „Ja so — — — deffen Tochter.“

*

D's Eisi isch einisch, wo-n-es z'Märit isch gsi, düre Wald ab gäg' Eichlindech zue, u wo-n-es vor ihm de Chriachte hät gfe mit fire Chue, wo-n-er g'houft hät g'ha, de glich Wäg ga, do isch es gäng tiffiger glüffe, für-n-e i'zhole. Wo sie denn e so fälbanger düre Brämer (Bremgartenwald) ab fi, u keis es Wörtlli gredt hät, seit Eisi unger-einisch: „D, Chrigu, mir isch Angscht.“ „Al-wä“, seit Chriachte, „dir bruchts gwüß nid

Bücher - Landkarten

Bücher-Schmidt, Zürich 1
Bahnhofstrasse Nr. 56

Angscht si, i bi dä öppen-au no bi dr.“ „Säb scho“, git Eisi ume, aber du chönntsch mir drum ou öppis welle tue.“ Do lachet Chriachte: „Bis lä Föchtgret, i ha jo ds Wäschpi (das isch äbe ds Chriachte Chue gsi) am Seili.“ „Säb scho“, meint Eisi widerumme, „aber du chönntsch es ou an-e Boum bing.“

In einer Zeitung lese ich folgendes Inserat: „Von Montag früh ab stehen in meiner Stallung erstklassige braune Zuchtbullen mit guter Abstammung und hoher M i l c h l e i s t u n g zum Verkauf.“ Da staunt der Laie zweifellos.



Das beliebteste Feuerzeug
K.W.
Tank-Lighter
mit Benzinreservoir
von Fr. 4.— an

Kontrollierte Brenndauer:
ca. 4 Wochen ohne Nachfüllung

Für Detailgeschäfte:
Lüscher & Co., Winterthur

Einhandfeuerzeug mit Benzintank



Jeder Wirt

handelt in seinem Interesse, wenn er vor Anschaffung eines Musik-Apparates auch noch meinen **Polyhymnia** anhört, resp. sich vorführen läßt. Vornehm im Ton, sehr civil im Preis. Ia Referenzen. U.a. schreibt das Winterthurer Tagblatt: „Kunst, Wissenschaft und Technik haben in diesem Apparat eine Spitzenleistung fertig gebracht.“ Jede wünschbare Auskunft durch den Erbauer

E. Scheidegger, Musikhaus in Uster

Wer an
Gicht, Gichtknoten,
Gelenk- und
Muskelrheumatismus,
Ischias,
Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das
Medizin- und Naturheilmstitut Niederurnen (Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Gut für den diffcilen Magen ist

Weltausstellung
Barcelona 1929:
Goldene
Medaille

**Fleur
Glärner
Alpenbitter**


von Landolt Hauser's Söhne, Glarus

Männer Machen Frauen Freude

Nämlich Nebel- Spalter Spendend

+GRATIS+
versenden wir unseren illustr. Prospekt über sämtliche hygienische Bedarfsartikel.
GUMMIhaus Johannsen
Rennweg 39, Zürich.

OPAL
der kleine
Stumpen



„Mein Papa raucht nur noch OPAL Stumpen.“

OPAL weiss 70 Cts.
OPAL rot 80 Cts.
OPAL FAVORIT 10 Stück Fr. 1.—

OPAL HAVANA 10 Stück Fr. 1.50
OPAL ELEGANTES 10 Stück Fr. 2.—